

Antrag Sanierung / Anbau seitens Feuerwehr

Im Rahmen des Neubaus Werkhof beantragt die Feuerwehr die Prüfung der Sanierung und Anbaus gemäss nachfolgender Liste. Zu prüfen wäre ebenfalls ein Lift über alle Etagen.

Grundsätzlich: Die Zu- und Wegfahrt während der Bauzeit muss jederzeit gewährleistet bleiben. Fahrzeuge benötigen über Nacht grösstenteils Strom und z.T. Druckluft. Diese müssten über Nacht in der Halle eingestellt werden können.

- Mehr Platz (zwei abgegrenzte Räume) für die Atemschutzretablierung und Atemschutzprüfung (Schwarz-Weisstrennung)
- Parkplätze oder Organisation Abstellplätze für 40 Fahrzeuge (PKW bei Grossalarm)
- Eingangstore der Halle ersetzen (evtl. analog neuer Werkhof)
- Heizung sanieren – Elektroheizungen ersetzen
- Werkstatttraum wird benötigt (ca. 15 m²). Diese kann auch in der Fahrzeughalle integriert werden. Heute ist dieser im Atemschutzraum, was bezüglich der Schwarz- Weisstrennung nicht mehr möglich ist.
- Geschlechtergetrennte Toiletten (Planung für feuerwehrübliche Grössen im Bereich Total 84 Feuerwehrleute, davon 22 Damen)
- Geschlechtergetrennte Duschen (Planung für feuerwehrübliche Grössen im Bereich Total 84 Feuerwehrleute, davon 22 Damen)
- Geschlechtergetrennte Garderoben (Planung für feuerwehrübliche Grössen im Bereich Total 84 Feuerwehrleute, davon 22 Damen)
- Mehr Platz für Material (bestehendes Magazin zu enge Platzverhältnisse). Material wie z. Bsp. Reservepneu, Bindemittel, Schläuche etc. müssen im EG untergebracht werden können
- Anbindung an die Wassersteuerung zur Auslösung Löschwasserreserve (Innerhalb Magazin)
- Notstromeinspeisung für das Magazin bei Stromausfall (Notfalltreffpunkt NTP)
- Fahrzeughallenboden sanieren (Bruchstellen und Risse im Boden). Boden muss rutschfest (gemäss Anforderung AGV) sein.
- Modernes Schliesssystem mit Chip
- Alle Räume müssen natürlich (Fenster oder Lichtschacht) belüftbar oder mit mechanischer Lüftung ausgerüstet sein.
- Schwarz- Weisstrennung nach Einsatz muss möglich sein (Nach Einsatz Kleiderwechsel im Schwarzbereich)
- Kompressor Standort für die Füllung der Atemschutzflaschen im Magazin integrieren
- Magazin streichen
- Mehr Lagerfläche für z. Bsp. Kleider, Ersatzmaterial, Einsatzausrüstung etc.
- Neuer Standort für historische alte Pumpe zu Ausstellungszwecken
- Velounterstand und Veloabstellplätze für Feuerwehrleute
- Schuhwaschplatz ausserhalb des Magazins
- Zeitgemäss ausgestatteter Theorieraum (Beheizung, Beamer, Laptop, Leinwand etc.)